

BETRIEB & GEWERKSCHAFT

Mein wöchentlicher
Newsletter

Wolfgang Rose (SPD)
Mitglied der Hamburgischen
Bürgerschaft

[Home](#)



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

der **Hamburger Arbeitsmarkt** entwickelt sich erfreulich, sowohl in Zahlen - mehr Beschäftigung, weniger Arbeitslose, deutlich weniger Langzeitarbeitslose - als auch gemessen an unserem Anspruch **GUTE ARBEIT für Hamburg**: weniger Leiharbeit. Gut ergänzt wird unsere Hamburger Politik durch gleich drei aktuelle Beschlüsse auf der Bundesebene: Für mehr **Personal in der Pflege**, stärkere **Kontrollen beim Mindestlohn** und für die **Stärkung der Tarifbindung**.

Alles weitere dazu im Folgenden und im **PDF-Anhang**.
Wie immer freue ich mich auf Eure Rückmeldungen.

Kollegiale Grüße
Euer Wolfgang



Unser Ziel: GUTE ARBEIT für alle in Hamburg

In meinem Redemanuskript beschreibe ich die erfreuliche Entwicklung auf dem Hamburger Arbeitsmarkt und umreiße unsere wichtigsten Ziele für GUTE ARBEIT für alle in Hamburg.

[Mehr Information](#)



Länderinitiative zur Stärkung der Tarifbindung

Hamburg hat sich einer Länderinitiative angeschlossen, die die Stärkung der Tarifbindung zum Ziel hat. Heute ist sie im Bundesrat beschlossen worden.

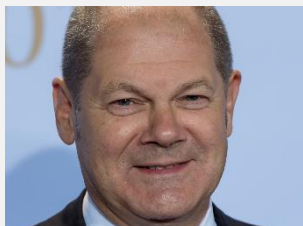
[Mehr Information](#)



Pflege: Mehr Ausbildung, Personal und Geld

Die Arbeitsbedingungen für Pflegekräfte sollen sich schnell und spürbar verbessern. Dafür haben Familienministerin Giffey (SPD), Arbeitsminister Heil (SPD) und Gesundheitsminister Spahn (CDU) jetzt ihre Ergebnisse vorgelegt.

[Mehr Information](#)



Bessere Kontrollen für den Mindestlohn

Zur Übernahme des Tarifabschlusses im öffentlichen Dienst auf Hamburgs Beamtinnen und Beamte sagt Hamburgs DGB-Vorsitzende Katja Karger: „Der Senat hält damit Wort und setzt den Koalitionsvertrag um.“

[Mehr Information](#)

Mehr Nachrichten
auf hh-heute.de

Folge mir auf:



Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten,
[klicken Sie bitte hier zum Abbestellen.](#)

© 2019 Wolfgang Rose, MdHB · Ifflandstr. 85 · 22087 Hamburg

[Imprint](#) • [Terms of Use](#) • [Privacy Policy](#)

[Weitere Beiträge](#)

Mein Lese-Tipp der Woche

- [Höhere Löhne statt Nationalismus](#)

Wir brauchen nicht mehr nationale Identität, sondern eine Wirtschaftspolitik, die die Gesellschaft zusammenhält. *Von Prof. Hartmut Elsenhans und Dr. Hannes Warnecke-Berger*

Hier lesen: <https://tinyurl.com/yyk8f2ha>

Meine Veranstaltungs-Tipps der Woche:

- [Was ist gerecht – und wie geht das?](#)

Dienstag, **11. Juni 2019**, 18:30 Uhr, pme-Familienservice, Shanghaiallee 19

Soziale Gerechtigkeit wollen alle. Aber was man genau darunter versteht, ist sehr verschieden. Im Moment wird in Deutschland kontrovers über Veränderungen im Sozialstaat diskutiert: Respektrente, ein Bürgergeld als Ersatz von Hartz IV und mehr Anspruch auf Weiterbildung sind drei aktuelle Vorschläge.

Nähere Infos hier: <https://tinyurl.com/y2qfq9yq>

Arbeit und Soziales

- **DGB begrüßt SPD-Länderinitiative für Stärkung der Tarifbindung**

Hamburg hat sich im Bundesrat einer Länderinitiative angeschlossen, die die Stärkung der Tarifbindung zum Ziel hat. Heute wird in Berlin darüber beraten. Dazu Hamburgs DGB-Vorsitzende Katja Karger: „Gut, dass Hamburg dabei ist. Die Initiative ist ein erster wichtiger Schritt zur Stärkung der Tarifbindung. Mit Tarifverträgen gibt es höhere Löhne, mehr Sicherheit für die Beschäftigten und bessere Arbeitsbedingungen.“

Hier lesen: <https://tinyurl.com/y5zcbd95>

- **29 Millionen unbezahlte Überstunden**

Hamburgs Arbeitnehmer/-innen haben im Jahr 2018 rund 29 Millionen unbezahlte Überstunden angehäuft. Das geht aus Berechnungen des DGB Hamburg hervor. Dadurch sind ihnen brutto etwa 900 Millionen Euro Lohn entgangen. 360 Millionen Euro Sozialversicherungsbeiträge wurden nicht gezahlt. Hamburgs DGB-Vorsitzende Katja Karger: „Hamburgs Arbeitgeber klauen Beschäftigten Zeit und Geld. Nicht nur das: Arbeiten ohne Ende ist ein Gesundheitsrisiko.“

Hier mehr dazu: <https://tinyurl.com/yxpflo3h>

- **Starkes Plus seit 2011: Deutlich mehr Polizei-Personal in Hamburg**

Hamburg beschäftigt seit 2011 fast 1.000 Polizistinnen und Polizisten mehr. Das geht aus einer Schriftlichen Kleinen Anfrage (SKA) des SPD-Bürgerschaftsabgeordneten Sören Schumacher hervor. Im Jahr 2011 waren insgesamt 10.033 Polizistinnen und Polizisten in Hamburg tätig. Bis Mai 2019 konnte die Zahl der Einsatzkräfte auf 11.013 gesteigert werden. Auch im Polizeivollzugsdienst hat sich die Zahl der Einsatzkräfte in diesem Zeitraum von 8.803 auf insgesamt 9.337 Vollzugskräfte deutlich erhöht.

Hier mehr: <https://tinyurl.com/yy6o6wlf>

- **Weltoffen und bürgernah: Mehr Vielfalt im öffentlichen Dienst**

Die Zahl der neu eingestellten Beschäftigten mit Migrationshintergrund hat sich im öffentlichen Dienst seit 2007 fast vervierfacht. Das geht aus einer Schriftlichen Kleinen Anfrage (SKA) des SPD-Bürgerschaftsabgeordneten Kazim Abaci hervor. So hatten 2018 rund 19,9 Prozent der eingestellten Bewerberinnen und Bewerber einen Migrationshintergrund. 2007 waren es lediglich 5,2 Prozent gewesen.

Hier mehr: <https://tinyurl.com/yywa5zat>

- **Konzertierte Aktion Pflege: DGB fordert schnelle Verbesserungen**

Harte körperliche Arbeit im Schichtsystem, schlechte Bezahlung und Dauerstress: Das ist aktueller Arbeitsalltag in der Pflege. Die Zahl der Pflegebedürftigen steigt, aber es fehlen tausende Pflegekräfte. Höchste Zeit, die Lohn- und Arbeitsbedingungen für den Beruf zu verbessern. Dafür hat die „Konzertierte Aktion Pflege“ (KAP) jetzt nach einem Jahr Beratung einen Plan vorgestellt. Der DGB fordert eine zügige Umsetzung.

Hier mehr: <https://tinyurl.com/y69w4cmk>

- **Streiks im Hamburger Einzelhandel ausgeweitet**

Wieder ganztägige Warnstreiks im Hamburger Einzel- und Versandhandel: Für Freitag, den 7. Juni 2019 rief die Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di) die Beschäftigten auf, die Arbeit niederzulegen. Betroffen sind ausgewählte Betriebe der Unternehmen Hermes Fulfillment, H&M, Kaufland, Marktkauf, Thalia, Primark, IKEA, REWE, Penny und Zara.

Hier mehr dazu: <https://tinyurl.com/y4d8u5ev>

- **Kfz-Beschäftigte machen Druck! Warnstreiks werden vorbereitet!**

Die Tarifverhandlungen im Kfz-Handwerk stocken. Bei der ersten Verhandlung in Schleswig-Holstein gab es kein Angebot der Arbeitgeberseite. Bei der Verhandlung in Hamburg boten die Arbeitgeber lediglich 2,3 Prozent mehr Geld für dieses Jahr und weitere 2 Prozent für 2020 bei einer Laufzeit von 24 Monaten. Die IG Metall fordert 5 Prozent mehr Entgelt für eine Laufzeit von 12 Monaten.

Hier mehr: <https://www.igmetall-hamburg.de/startseite/news/kfz-beschaeftigte-machen-druck-warnstreiks-werden-vorbereitet>

- **"Viele Arbeitgeber haben keine Strategie zur Bewältigung der Transformation"**

Mit dem Transformationsatlas ist es der IG Metall gelungen, den digitalen Wandel sichtbar zu machen. Deutlich wird: Risiken und Unsicherheiten nehmen zu. Jörg Hofmann, Erster Vorsitzender der IG Metall, fordert von den Arbeitgebern, die Betriebe auf die Transformation einzustellen.

Hier mehr: <https://tinyurl.com/yxlmq7ef>

- **Auszubildende bekommen mehr Geld**

Wer eine Ausbildung macht, muss sich darauf verlassen können, dass der Lebensunterhalt während dieser Zeit ordentlich abgesichert ist. Am Donnerstag hat der Deutsche Bundestag deshalb ein Gesetz zur Anpassung der Berufsausbildungsbeihilfe und des Ausbildungsgeldes beschlossen. Auszubildende bekommen damit in Zukunft mehr Geld.

Hier weiter: <https://tinyurl.com/y2mmladvq>

- **„Eure Kompetenz wird gebraucht!“**

Die Rechte schwerbehinderter Menschen und entsprechende Pflichten der Arbeitgeber sind im neunten Buch des Sozialgesetzbuches (SGB IX) geregelt. In der Praxis aber existieren noch immer Barrieren. Sie zu erkennen und Stück für Stück zu beseitigen – das ist ein Job für die IG BCE und die Schwerbehindertenvertreter (SBV). Über 220 von ihnen treffen sich derzeit bei der Jahrestagung in der Gewerkschaftszentrale in Hannover. Ein Fokus liegt auf machtvoller Netzwerkarbeit.

Hier mehr: <https://tinyurl.com/y5atf2mm>

- **Individuelle Sollarbeitszeit künftig ausschlaggebend für Mehrarbeitsstunden**

Das Bundesarbeitsgericht (BAG) hat seine Rechtsprechung geändert: jetzt haben auch Teilzeitkräfte, die mehr arbeiten, als in ihrer individuellen Sollarbeitszeit vereinbart, Anspruch auf eine Überzeitzulage für diese Mehrarbeits-Stunden.

Hier weiter: <https://tinyurl.com/y6zl6ebt>

- **Frist ist Frust – Zukunftsvertrag für Dauerstellen nutzen!**

Die GEW hat Bund und Länder aufgefordert, den im Mai ausgehandelten „Zukunftsvertrag Studium und Lehre stärken“ nachzubessern. Der Vertrag soll ab 2021 den Hochschulpakt ablösen. „Gut, dass der Zukunftsvertrag entfristet wird und auf unbestimmte Zeit laufen soll. Das gibt den Hochschulen Planungssicherheit.

Hier mehr: <https://tinyurl.com/yygnungs>

- **Deutschland hat ein modernes Einwanderungsgesetz**

Die SPD-Fraktion hat mehr als 20 Jahre darum gekämpft, die Union war immer dagegen, doch jetzt ist es da: Deutschland hat ein Fachkräfteeinwanderungsgesetz. Das hat der Bundestag am Freitag mit den Stimmen der SPD-Fraktion und der Union verabschiedet.

Hier mehr: <https://tinyurl.com/y2ukh5s3>

- **Neustart in der Rentenpolitik – vom Menschen her denken**

Worum sollte sich die Politik bei der Rente vor allem kümmern? Was sind die größten Probleme? Diese und weitere Fragen diskutiert das Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Institut der Hans-Böckler-Stiftung (WSI) in Kooperation mit dem Deutschen Gewerkschaftsbund (DGB) auf einer Fachtagung am 5. Juni in Berlin.

Hier weiter: <https://tinyurl.com/y3lfx5bz>

- **Hebammenausbildung wird duales Studium**

Der Deutsche Bundestag hat am Freitag in erster Lesung über einen Gesetzentwurf zur Reform der Hebammenausbildung beraten. Das Gesetz der Koalitionsfraktionen soll die Hebammenausbildung moderner und attraktiver gestalten.

Hier weiter: <https://tinyurl.com/yy55bmys>

- **Schulgeldfreiheit in den Gesundheitsfachberufen**

Auf der Gesundheitsministerkonferenz (GMK) am 5. und 6. Juni in Leipzig setzt sich Hamburg für eine bundeseinheitliche Regelung in Sachen Schulgeldfreiheit in den Gesundheitsfachberufen, für verbindliche Zuckerreduktionsziele sowie für eine bundeseinheitlich geregelte Impfpflicht gegen Masern ein. Darüber hinaus spricht sich Hamburg für eine bedarfsgerechte, qualitätsorientierte Krankenhausversorgung aus.

Hier weiter: <https://tinyurl.com/y4t676ab>

Wirtschaft, Umwelt, Steuern und Finanzen

- **Klimaschutz: Bürgerschaft verabschiedet Kohleausstiegsgesetz**

In der letzten Bürgerschaftssitzung wurde das Hamburgische Kohleausstiegsgesetz verabschiedet. Spätestens 2030 wird durch Hamburgs Fernwärmeleitungen keine Kohlewärme mehr fließen. Eine Kombination aus erneuerbaren Energien, Abwärme und Erdgas soll dann die Heizkraftwerke Wedel und Tiefstack ablösen, in denen in Hamburg noch Fernwärme aus Kohle erzeugt wird. Zeigt sich in den kommenden Jahren, dass sogar ein früherer Ausstieg möglich ist, verpflichtet sich die Stadt, diesen umzusetzen. Ein besonderer Fokus der Einigung lag auf der Wahrung der Sozialverträglichkeit und Versorgungssicherheit.

Hier weiter: <https://tinyurl.com/y4soupqx>

- **Nachhaltige Wirtschaft: Neue Berichtspflicht für mehr Transparenz**

Hamburgs öffentliche Unternehmen sollen künftig über die Nachhaltigkeit ihres Handelns berichten. Das sieht ein Bürgerschaftsantrag von SPD und Grünen vor, der in der Bürgerschaft debattiert wird. Seit 2017 sind große kapitalmarktnahe Unternehmen in Deutschland in Fragen der Nachhaltigkeit berichtspflichtig. Öffentliche Unternehmen in Hamburg sollen nun ebenfalls mit der Offenlegung von Sozial-, Arbeitnehmer- und Umweltbelangen für mehr Transparenz sorgen. Die Berichtspflicht soll zunächst für direkte und mittelbare Mehrheitsbeteiligungen der Stadt Hamburg wie etwa die Hamburger Hochbahn oder Elbkinder gelten.

Hier mehr: <https://tinyurl.com/y3klousb>

- **Tschentscher: Großer Schritt nach vorne beim Klimaschutz**

Die Bundesländer gehen beim Thema Klimaschutz voran: Während der Ministerpräsidentenkonferenz (MPK) in Berlin beschlossen die Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder am Donnerstag ein Maßnahmenpaket mit dem Ziel, die Klimaschutzziele mit der wirtschaftlichen Entwicklung und der Sicherung von Wohlstand in Einklang zu bringen. "Wir haben heute einen großen Schritt nach vorne gemacht", erklärte Hamburgs Bürgermeister Peter Tschentscher als Vorsitzender der MPK.

Hier weiter: <https://tinyurl.com/y4uq2gfc>

- **Gemeinsam Digitalisierung vorantreiben**

Schleswig-Holstein und Hamburg wollen die Förderung neuer Technologien gemeinsam voranbringen und bei der Künstlichen Intelligenz und Digitalisierung von Verwaltungsleistungen eine Vorreiterrolle einnehmen. Das beschlossen die Landesregierungen von Ministerpräsident Daniel Günther und Hamburgs Erstem Bürgermeister Peter Tschentscher heute in einer gemeinsamen Kabinettsitzung im Lübecker Rathaus.

Hier weiter: <https://tinyurl.com/y6gsmlqz>

Demokratie, Kultur und Bildung

- **Unterricht mit digitalen Medien: Qualifizierungsoffensive für Hamburgs Lehrerinnen und Lehrer**

Mitte März hat Hamburg sein Programm zur Umsetzung des „Digitalpakts Schule“ vorgestellt. Mit rund 128 Millionen Euro werden Hamburgs Schulen in den nächsten fünf Jahren auf den neuesten Stand der Digitaltechnik gebracht. Investiert wird aber nicht nur in die Ausstattung der Schulen mit WLAN und interaktiven Smartboards, sondern auch in die Weiterbildung der Lehrkräfte.

Hier weiter: <https://tinyurl.com/y2qpzcbb>

- **Technische Infrastruktur an Schulen – so gehts weiter**

Mit dem „Digitalpakt Schule“ stellt der Bund den Ländern über eine Zeitspanne von fünf Jahren rund fünf Milliarden Euro zur Steigerung der Leistungsfähigkeit der digitalen Bildungsinfrastruktur zur Verfügung. In Hamburg sind bereits jetzt alle Schulen an das moderne Glasfasernetz angeschlossen, alle Klassenräume haben einen Netzwerkanschluss und alle Lehrerzimmer WLAN. Pro Klasse stehen Hamburgs Schülern durchschnittlich fünf Computer zur Verfügung – doppelt so viele wie im Bundesdurchschnitt.

Hier weiter: <https://tinyurl.com/y6fq6t8f>

- **Bucerius Kunst Forum feiert Eröffnung in neuen Räumen am Alten Wall**

Am 6. Juni wird das Bucerius Kunst Forum die neuen, größeren Räume hinter der denkmalgeschützten historischen Fassade am Alten Wall 12 feierlich eröffnen. Gleichzeitig wird die Ausstellung „Here We Are Today. Das Bild der Welt in Foto- und Videokunst“ eröffnet. Das private, von der ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius getragene Ausstellungshaus lädt alle Interessierten herzlich ein, die Räume und die Ausstellung in den ersten zwei Wochen bei freiem Eintritt zu entdecken. Den Abschluss dieser Eröffnungswochen bildet ein großes dreitägiges Festivalwochenende vom 21. bis 23. Juni mit einem vielfältigen Veranstaltungsprogramm.

Hier weiter: <https://tinyurl.com/y4kk3n8r>